

# Corporate Social Responsibility (CSR)

Leitfaden zum Aufbau eines  
CSR-Managementsystems

ausgearbeitet von

der Arbeitsgruppe CSR

**Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ),**

August-Schanz-Straße 21 A, D-60433 Frankfurt am Main

DGQ-Band 12-81  
Corporate Social Responsibility (CSR)  
Leitfaden zum Aufbau eines CSR-Managementsystems

1. Auflage 2011  
Hrsg.: Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. Frankfurt  
Berlin, Wien, Zürich: Beuth Verlag GmbH,  
2010, 200 Seiten, DIN A 5, brosch.,  
ISSN 0949-4782  
ISBN 3-410-32330-9

**Haftungsausschluss**

DGQ-Bände sind Empfehlungen, die jedermann frei zur Anwendung stehen. Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.

Die DGQ-Bände berücksichtigen den zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausgabe herrschenden Stand der Technik. Durch das Anwenden der DGQ-Empfehlungen entzieht sich niemand der Verantwortung für sein eigenes Handeln. Jeder handelt insoweit auf eigene Gefahr. Eine Haftung der DGQ und derjenigen, die an der DGQ-Empfehlung beteiligt sind, ist ausgeschlossen.

Jeder wird gebeten, wenn er bei der Anwendung der DGQ-Empfehlungen auf Unrichtigkeiten oder die Möglichkeiten einer unrichtigen Auslegung stößt, dies der DGQ umgehend mitzuteilen, damit etwaige Fehler beseitigt werden können.

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher  
Einwilligung der DGQ © 2011



# Inhalt

	Vorwort	Seite 6
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	Seite 11
<b>2</b>	<b>Internationale Standards</b>	Seite 14
2.1	<b>United Nations Global Compact (UNGC)</b>	Seite 15
2.1.1	Ausgangssituation	Seite 15
2.1.2	Die 10 Prinzipien des Global Compact	Seite 18
2.1.3	Forderungen an teilnehmende Organisationen und Nutzen durch eine Teilnahme am Global Compact.	Seite 20
2.2	<b>Carbon Disclosure Project (CDP)</b>	Seite 23
2.2.1	Ausgangssituation	Seite 23
2.2.2	Zielsetzung	Seite 24
2.2.3	Forderungen	Seite 25
2.3	<b>Internationale Arbeitsorganisation (ILO)</b>	Seite 29
2.3.1	Ausgangssituation	Seite 29
2.3.2	Zielsetzung	Seite 31
2.4	<b>Social Accountability 8000 (SA 8000)</b>	Seite 36
2.4.1	Zielsetzung	Seite 36
2.4.2	Forderung	Seite 37
2.5	<b>Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001</b>	Seite 45
2.5.1	Ausgangssituation	Seite 45
2.5.2	Zielsetzung	Seite 46
2.5.3	Forderungen	Seite 47

2.6	<b>REACH</b>	Seite 52
2.6.1	Ausgangssituation	Seite 53
2.6.2	Zielsetzung	Seite 53
2.6.3	Inhalt	Seite 54
2.6.4	Kritik	Seite 56
2.6.5	Fazit	Seite 57
2.7	<b>OECD-Leitsätze für multinationale Organisationen</b>	Seite 58
2.7.1	Ausgangssituation	Seite 58
2.7.2	Zielsetzung	Seite 59
2.7.3	Forderungen	Seite 59
2.8	<b>Global Reporting Initiative der UNEP</b>	Seite 62
2.8.1	Ausgangssituation	Seite 62
2.8.2	Zielsetzung	Seite 63
2.8.3	Forderungen	Seite 64

### 3 **DIN ISO 26000: 2009-11** Seite 68

3.1	<b>Erläuterungen zur DIN ISO 26000: 2009-11; Leitfaden gesellschaftlicher Verantwortung (ISO/DIS 26000: 2009)</b>	Seite 69
3.1.1	Einleitung	Seite 69
3.1.2	Forderung	Seite 71
3.2	<b>CSR-Managementsystem</b>	Seite 77
3.2.1	Nutzen eines Managementsystems	Seite 77
3.2.2	Forderungen an ein Managementsystem und deren Umsetzung	Seite 78
3.3	<b>CSR und Finanzen</b>	Seite 84
3.3.1	Einleitung	Seite 84
3.3.2	Nutzen	Seite 85
3.3.3	Forderungen und Umsetzung	Seite 87
3.3.4	Fazit	Seite 91
3.4	<b>Stakeholderbetrachtung (Stakeholderanalyse)</b>	Seite 91
3.4.1	Einleitung	Seite 91
3.4.2	Nutzen	Seite 92

3.5	<b>Prüfung der Lieferanten in der Wertschöpfungskette</b>	Seite 96
3.5.1	Nutzen	Seite 96
3.5.2	Forderung	Seite 97
3.5.3	Umsetzung	Seite 104
3.5.4	Fazit	Seite 105
3.6	<b>CSR-Organisationsführung</b>	Seite 105
3.6.1	Nutzen	Seite 105
3.6.2	Forderung	Seite 106
3.6.3	Umsetzung	Seite 106
3.7	<b>Arbeitspraktiken</b>	Seite 108
3.7.1	Nutzen	Seite 108
3.7.2	Forderung	Seite 109
3.7.3	Umsetzung	Seite 110
3.8	<b>Menschenrechte</b>	Seite 115
3.8.1	Nutzen	Seite 115
3.8.2	Forderung	Seite 116
3.8.3	Umsetzung	Seite 117
3.9	<b>Umweltschutz</b>	Seite 120
3.9.1	Nutzen	Seite 120
3.9.2	Forderung	Seite 121
3.9.3	Umsetzung	Seite 122
3.10	<b>Faire Geschäftspraktiken</b>	Seite 124
3.10.1	Einleitung	Seite 124
3.10.2	Nutzen	Seite 124
3.10.3	Forderungen und Umsetzungen	Seite 125
3.11	<b>Verbrauchertemen</b>	Seite 130
3.11.1	Einleitung	Seite 130
3.11.2	Nutzen	Seite 132
3.11.3	Forderungen und Umsetzungen	Seite 132

3.12	<b>Engagement für die Gesellschaft</b>	Seite 143
3.12.1	Einleitung	Seite 143
3.12.2	Nutzen	Seite 145
3.12.3	Forderungen und Umsetzungen	Seite 146
3.13	<b>Kommunikation</b>	Seite 152
3.13.1	Einleitung	Seite 152
3.13.2	Nutzen	Seite 154
3.13.3	Forderungen und Umsetzungen	Seite 156
3.14	<b>Korruption</b>	Seite 159
3.14.1	Einleitung	Seite 159
3.14.2	Nutzen	Seite 160
3.14.3	Forderungen	Seite 160
3.14.4	Umsetzung	Seite 161
3.14.5	Fazit	Seite 164
3.15	<b>Entwicklung &amp; Innovation</b>	Seite 165
3.15.1	Einleitung	Seite 165
3.15.2	Nutzen	Seite 166
3.15.3	Forderungen und Umsetzung	Seite 166
3.15.4	Fazit	Seite 168

## 4 Anlage CSR Lieferantenfragen Seite 170

4.1	<b>CSR Fragebogen</b>	Seite 171
-----	-----------------------	-----------

## 5 Anhang Seite 178

5.1	<b>Begriffe</b>	Seite 179
5.2	<b>Literaturverzeichnis</b>	Seite 190
5.3	<b>Stichwortverzeichnis</b>	Seite 192
5.4	<b>Abkürzungen</b>	Seite 195
5.5	<b>Fragebogen</b>	Seite 197